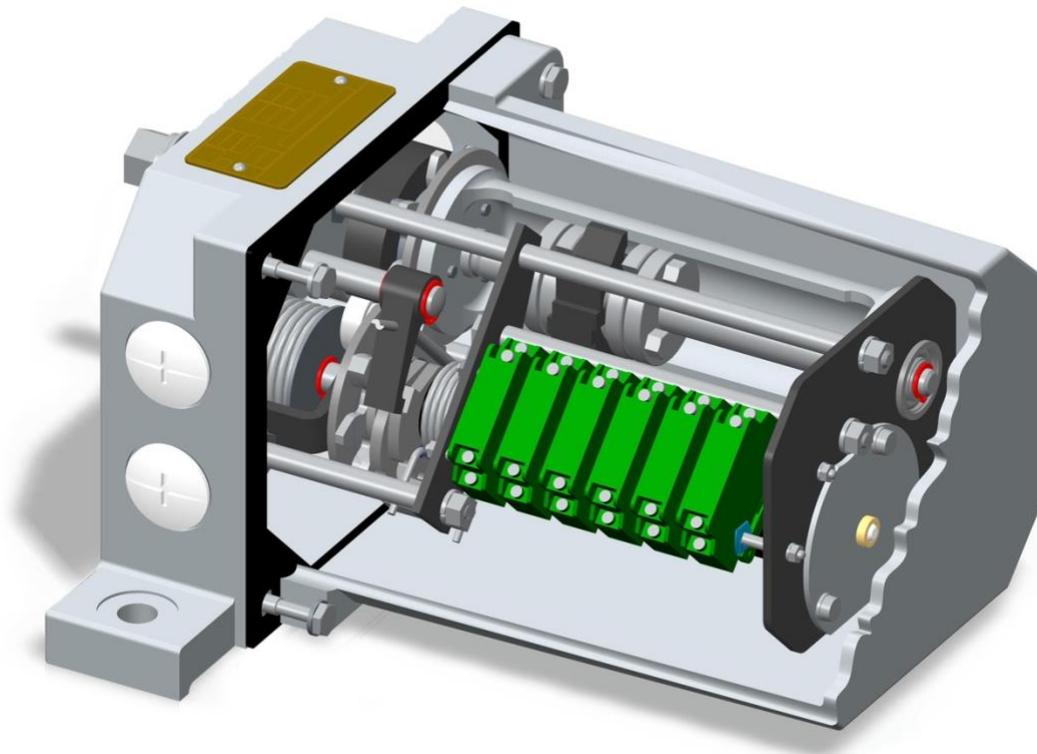




Elektrotechnische Geräte Böhlitz-Ehrenberg GmbH

Spindelendschalter SNS 806/826 und SNS 007 mit in Luft schaltenden Einzelschaltelementen



Wir bieten:

- Verkauf von Einzelschaltern und Kleinserien bei extrem kurzer Lieferzeit
- Unterstützung bei der Änderung der Schaltbilder für einen flexiblen Einsatz der Hebelendschalter
- Ersatzteil- und Austauschservice, auch Modernisierung bestehender Anlagen mit unserem Schaltersortiment



Elektrotechnische Geräte Böhlitz-Ehrenberg GmbH

Spindelenschalter SNS 806/826 und SNS 007 von EGB

- Präzision durch ihre in Luft schaltenden Einzelschaltelemente -

Spindelenschalter dienen als Haupt- und Steuerstromschalter zur selbsttätigen Begrenzung von Hub-, Senk-, Fahr-, und Drehbewegungen, als elektrische Verriegelung oder als Anzeigevorrichtung bei elektrisch angetriebenen Geräten, bei denen zwischen den Umdrehungen des Antriebes und dem dazu begrenzten Weg ein schlupffreies Verhältnis besteht.



Vorteile:

- sowohl als Sicherheitsschalter als auch als Arbeitsschalter verwendbar
- robuste Bauart und hoher Schutzgrad
- kein Spezialwerkzeug zum Einstellen der Wander- und Anschlagmutter erforderlich
- leichtes Auswechseln der Schaltelemente
- leichte Änderung des Schaltbildes durch einfaches Umstecken der Schaltnocken
- fast wartungsfreier Betrieb des Schalters

Techn. Kennwerte	SNS 806	SNS 826	SNS 007
Bemessungsisolationsspannung	400 V	400 V	400 VAC
Thermischer Dauerstrom	10 A	10 A (SPS-taugl.)	25 A
Nennfrequenz	50 Hz	50 Hz	50 Hz
Querschnitt Anschlussleiter	0,75 bis 2,5 mm ²	0,75 bis 2,5 mm ²	2,5 bis 16 mm ²
max. Anzahl Schaltelemente	8	8	6
Gebrauchskategorie	AC-15, 230 V / I=1,0 A DC-13, 110 V / I=0,5 A		AC- 25 A/ 380 V
Schutzgrad: Gehäuse Elemente	Normalausführung IP 54, Sonderausführung IP 56 und IP 66 Anschlüsse IP 00, Kontakte IP 40		
Masse	8,5 kg	8,5 kg	12 kg
Gerätelebensdauer	100.000 Schaltspiele		
Anfahrsgeschwindigkeit	max. 120 U/min, min. 5 U/min, bei Unterschreitung dieses Wertes bis 0,5 U/min Verminderung des Schaltvermögens bei Inanspruchnahme der Sicherheitsschaltung		
Einstellbare Spindelumdrehung	44	44	50
Nutzbare Nachlaufdrehung	15	15	15
Betätigungsmoment	9 Nm bei Auslösung der Schaltung		
Schaltwinkel ohne Sicherheitsschaltung	20° +/-5°		
Schaltwinkel mit Sicherheitsschaltung	45° +/-5°		
Temperaturbereich	-30 °C bis +80 °C		
Gebrauchslage	beliebig		
Kabeleinführung	4 x M 25 x 1,5	4 x M 25 x 1,5	4 x M 32 x 1,5
Befestigung	durch zwei Sechskantschrauben M 12		
Prüfung: - Schalter - Schaltelemente	Geprüft nach DIN VDE 0660 T200, DIN VDE 0113 T1 u. DIN 40050 zusätzlich nach DIN 57113/VDE 0113 § 7.1.3		



Elektrotechnische Geräte Böhlitz-Ehrenberg GmbH

Nockenscheibenanordnung

Durch Umstecken auf der Nockenwelle lassen sich die folgenden 6 Nockenscheibenanordnungen herstellen. Aus diesen bauen sich die Schaltbilder auf.

Die Schaltpositionen 1 – 0 – 2 sind möglich.

Drehrichtung der Schaltspindel

Die Drehrichtungen der Schaltspindel und Nockenwellen sind gegenläufig.

Den Einzelschaltelementen sind die Nummern 1 bis max. 8 zugeordnet.

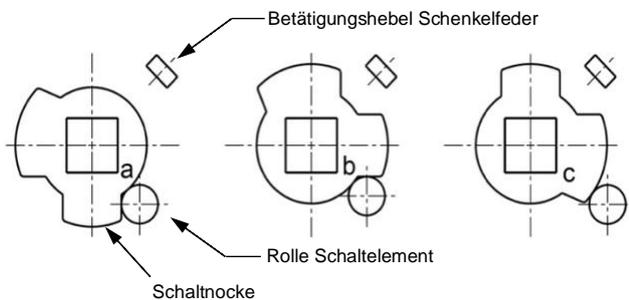
Die Reihenfolge der Nummerierung beginnt von der Antriebsseite aus.

Schaltbilder

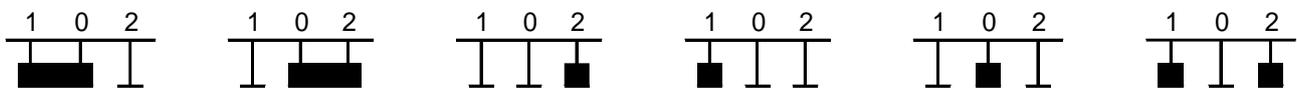
Die Schalter können mit max. 6 bzw. 8 Schaltnocken geliefert werden.

Das Aufstecken der Nocken auf die Nockenwelle nach Schaltbild hat so zu erfolgen, dass die Position 1 des Schaltbildes die erste Nocke nach dem Schaltmechanismus ist.

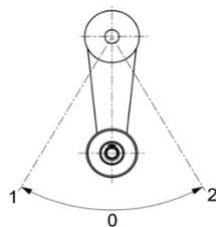
Nockenwelle mit Nockenscheibe in Nullstellung



Buchstabe: mögliche Steckpositionen der Nockenscheibe für kundenspezifische Anwendung

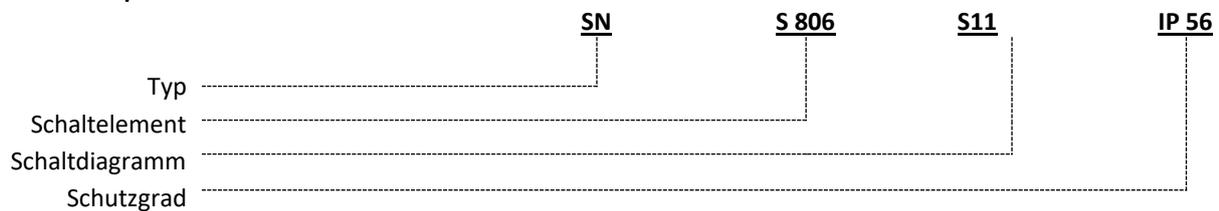


Drehrichtung der Schaltwelle

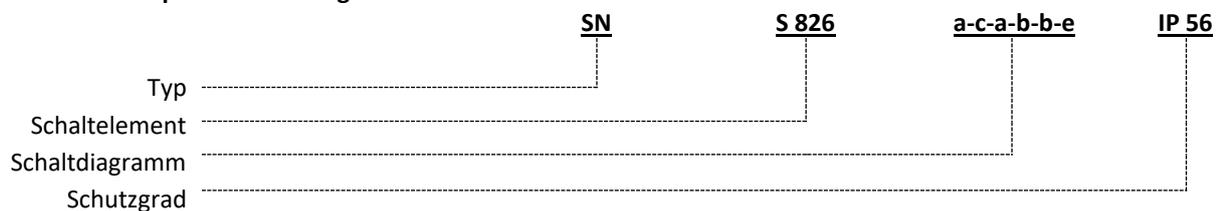


Wirkweise: Auf der vom Triebwerk angetriebenen Schaltspindel bewegt sich eine Wandermutter, die in der Schaltwanne geführt wird. Der Weg der Wandermutter auf dem Gewinde der Schaltspindel wird durch 2 verstellbare Anschläge, welche vor Inbetriebnahme einzustellen sind, begrenzt. Wird eine Endlage erreicht, so läuft die Wandermutter gegen einen der Anschläge und versetzt die Schaltwanne in Drehung. Durch diese Drehbewegung wird ein Rollenhebel seitlich ausgelenkt, der die Momentschaltung auslöst.

Bestellbeispiel Standard



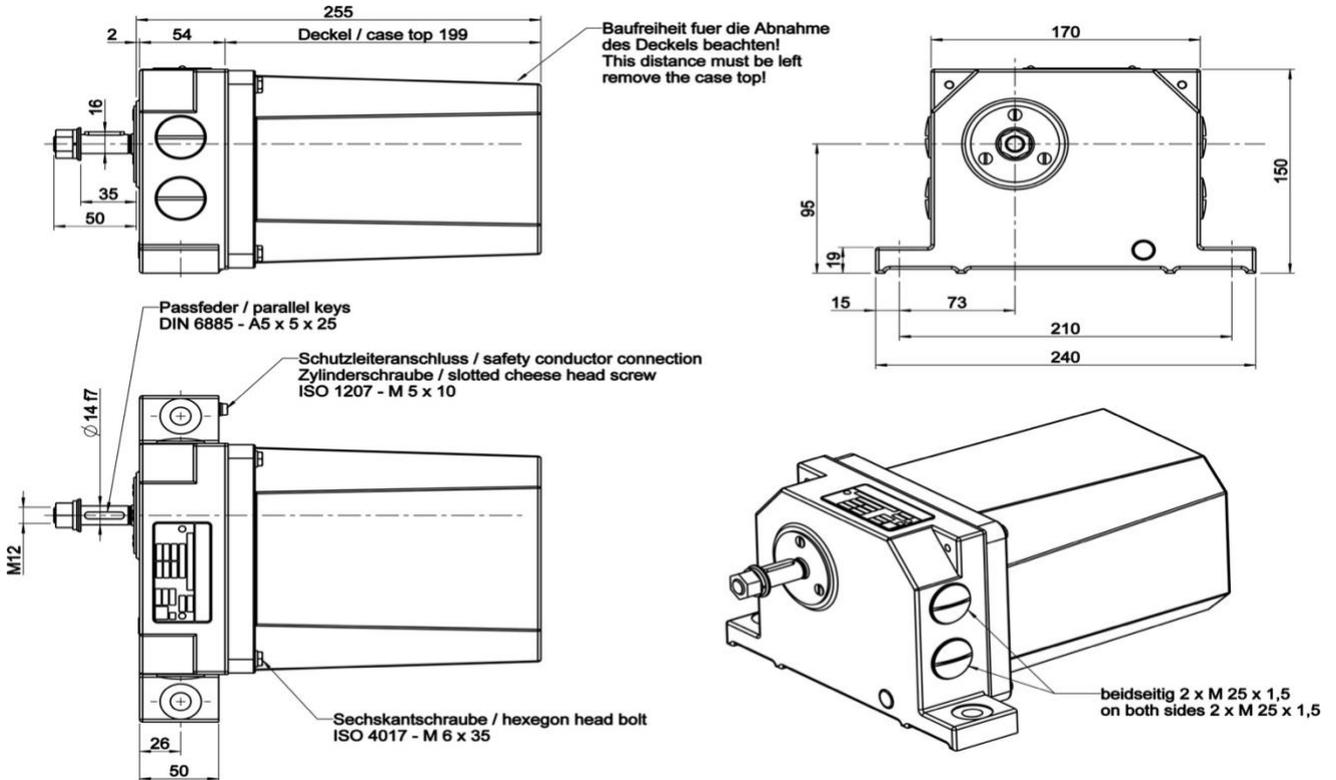
oder kundenspezifische Konfiguration



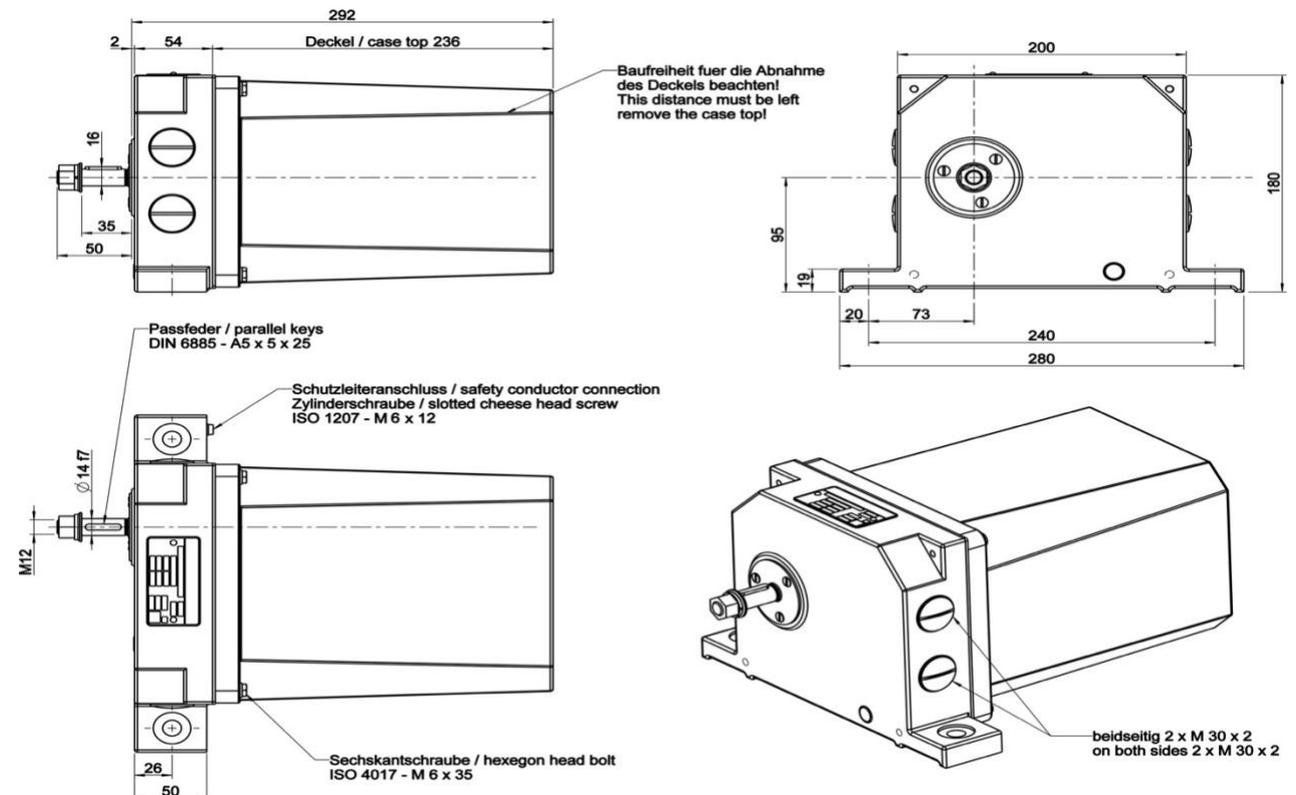


Elektrotechnische Geräte Böhlitz-Ehrenberg GmbH

SNS 806/826



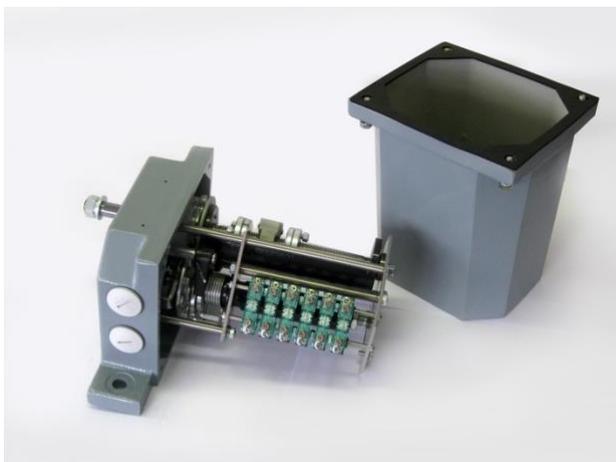
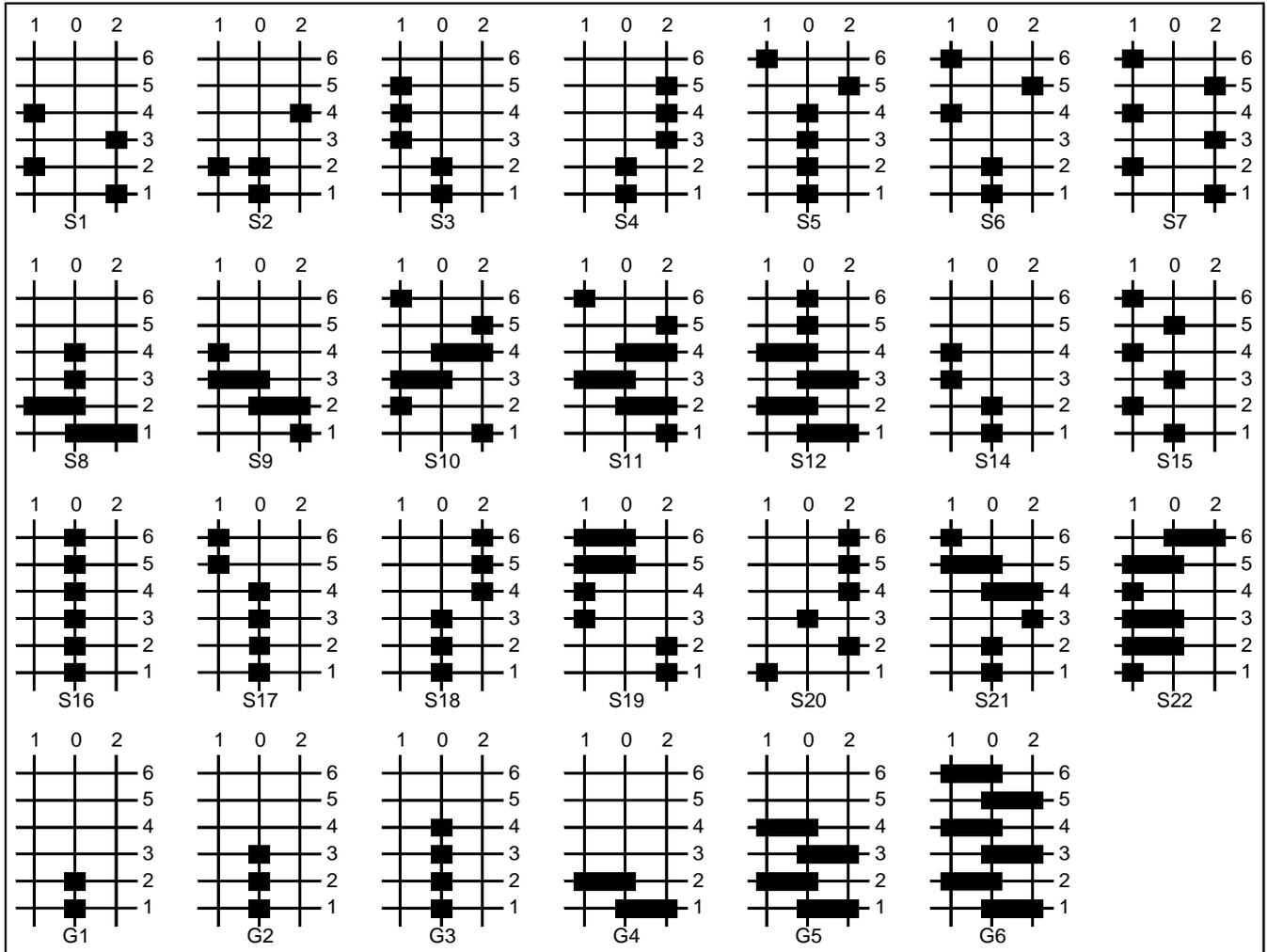
SNS 007





Elektrotechnische Geräte Böhlitz-Ehrenberg GmbH

Standardschaltbilder



Aufbau eines Spindelenschalters:

- schmales Gussgehäuse
- Gehäusedeckel aus Alu-Guss
- Gewindebohrungen für Kabeleinführungen
- zwischen den Endlagen stufenlos einstellbare Spindelumdrehungen
- Nachlauf der mechanischen Teile nach Abschalten des Antriebsmotors
- kombinierte Moment- und Sicherheitsschaltung
- nockenbetätigte Einzelschaltenelemente

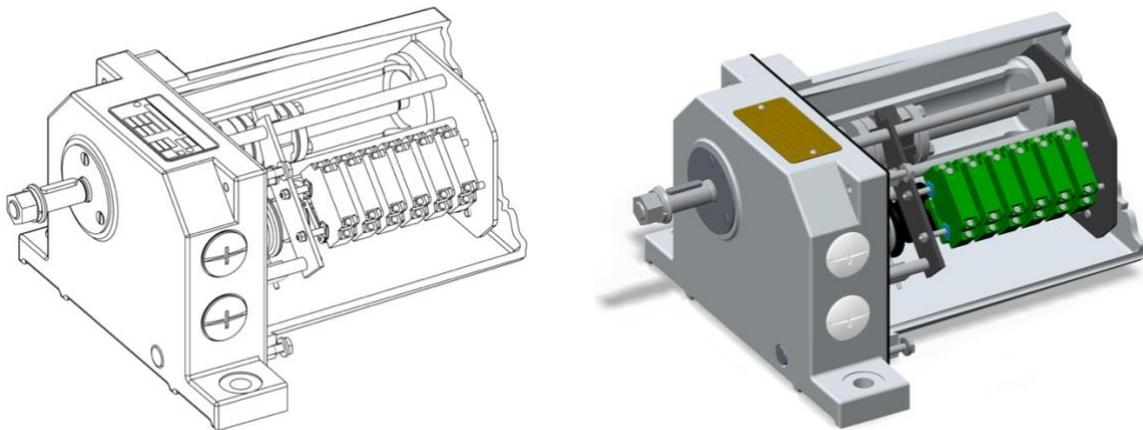


Elektrotechnische Geräte Böhlitz-Ehrenberg GmbH

EGB, von der Idee bis zur Umsetzung – alles aus einer Hand

Ob Projektierung und Erstausrüstung, Modernisierung, Wartung oder Reparatur, als Systemlieferant bietet EGB ihren Kunden einen allumfassenden Rundum-Service mit kompetenter Beratung.

Mit unserer fast 100-jährigen Erfahrung in der Entwicklung und Fertigung sowie dem Einbau und der Inbetriebnahme sind wir der richtige Partner zur Umsetzung Ihrer Projekte. Unsere Spindelendschalter für den industriellen Einsatz sind nur ein kleiner Auszug aus unserem umfangreichen Portfolio von elektrotechnischen Komponenten, die insbesondere auch Schleifringkörper, Schlauch- und Leitungstrommeln umfassen.



Besuchen Sie uns unter: www.egb-be.de

oder persönlich:

Ludwig-Hupfeld-Straße 6
04178 Leipzig

 +49 341 44 81 0

